

Die Basketball- Jugendakademie der BBG Herford – Gefördert durch die Stadtwerke Herford



Die Basketballausbildung von Kindern und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen. Deshalb arbeiten wir seit langem mit mehreren Schulen in und um Herford zusammen. Wir freuen uns, dass wir dafür mit den Stadtwerken Herford einen Kooperationspartner gewonnen haben. Den Stadtwerken ist es als Sponsor wichtig, Schülerinnen und Schülern ein noch besseres sportliches Freizeitangebot zu ermöglichen und gleichzeitig die Brücke zwischen Schul- und Vereinssport zu stärken.

Deshalb startet 2022 die „Jugend-Akademie“. Ziel ist es einerseits, den Kindern noch mehr Spaß an Sport und Bewegung speziell beim Basketball zu vermitteln. Andererseits möchten wir über regelmäßige Turniertage für die Schulen einen Spielbetrieb etablieren. Im Juni 2022 ist das Ausspielen des „Stadtwerke-Cups“ als ein Baustein des Projektes vorgesehen.

Der andere Baustein für die teilnehmenden Kinder ist die Chance, das Spielabzeichen Basketball des Deutschen Basketballbundes (DBB) im Rahmen der „Jugend-Akademie“ zu erwerben. Bis zu den Sommerferien 2022 soll dies in der ersten Stufe „Bronze“ geschehen. Das Spielabzeichen ist Auszeichnung und Motivation, durch sportliche Leistung die Sportart

Basketball auszuprobieren. Ab dem Schuljahr 2022/23 ist geplant, die beiden nächsten Stufen „Silber“ und „Gold“ in der „Jugend-Akademie“ erwerben zu lassen.

Mehrere Kooperationspartner stehen bereits fest. Die Grundschule Radewig ist seit Jahren ein fester Bestandteil des AG-Programms unseres Vereins, und wir sind sehr erfreut darüber, sie für das Projekt der Jugend-Akademie gewonnen zu haben. Die sportlichen Ziele, welche in der Akademie verfolgt und umgesetzt werden, decken sich mit den Wünschen der Schule bezüglich eines bewegten und aktiven Nachmittagsprogramms für ihre Schülerinnen und Schüler. Bereits im letzten Jahr wurde beispielsweise neben der Wiederaufnahme der Basketball-AG das Projekt „Fit wie ein Turnschuh“ in Zusammenarbeit mit dem PSV Herford durchgeführt. Im basketballerisch geprägten Nachmittagsprogramm, welches jeden Donnerstag unter der Leitung von Jugendkoordinator Daniel Usling stattfindet, arbeiten aktuell 13 Kinder daran, ihre motorischen und spielerischen Fähigkeiten zu verbessern. Einige der Kinder haben sogar so viel Freude daran gefunden, dass sie bereits parallel das U10-Training unseres Vereins besuchen. „Die Basketball-Jugendakademie ist etwas Besonderes für die Kinder, weil sie zusätzlich zum Spaß an unserem regulären Sportangebot in der Lage sind, eine Urkunde sowie ein DBB-Spielabzeichen zu erwerben und außerdem am geplanten Stadtwerke-Cup im Juni teilzunehmen.“, so Daniel Usling über die Kooperation mit den Stadtwerken und den Perspektiven für die Partner der Jugend-Akademie.

Ebenso konnten wir die Wilhelm-Oberhaus-Schule als Kooperationspartner begrüßen. Die städtische Grundschule ist die einzige Konfessionsschule in Herford und als offene Ganztagschule ausgelegt. Bereits seit Jahren zielt die Schule darauf ab, den Kindern neben christlichen Werten auch Begeisterung für Bewegung zu vermitteln, wodurch sie sich zu einem idealen Partner für die Jugendakademie macht.

Des Weiteren haben wir das Angebot mit der Grundschule Obering intensivieren können. Die Grundschule, an welcher wir seit Jahren aktiv am Sportunterricht teilhaben und im Verlauf der bisher unterrichteten Jahrgänge auch bereits das ein oder andere Talent sichten konnten, ist nun ebenfalls offizieller Teil unserer Akademie. Unter der Leitung von Robert Benjamins lernen die Kinder der vierten Klasse sowohl die technischen als auch taktischen Bestandteile des Basketballs. Schule und Kinder freuen sich auf die Prüfungen des DBB-Spielabzeichens sowie auf den Stadtwerke-Cup, an dem sämtliche Kooperationspartner teilnehmen werden.

Und auch an der Grundschule Mindener Straße kommt die Basketball-Jugendakademie hervorragend an. Beim ersten offiziellen Termin waren gleich 42 Kinder anwesend, die von Rob Benjamins und Juhwan Harris-Dyson angeleitet wurden. Wenngleich die Menge der Kinder überwältigend war, so hatten doch alle Teilnehmenden viel Spaß und freuen sich bereits auf die anstehenden Herausforderungen und das Turnier.